



Rathaus

Aktuell



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 90 ----- März 2019

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021
Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der neuen Ausgabe des Infoblattes haben wir wieder einige aktuelle Informationen für Sie vorbereitet.

Die Planungen für die neue Aussegnungshalle am Friedhof Ergoldsbach schreiten voran. Eine Aussegnungshalle ist ein würdiger Platz, an dem Menschen Abschied nehmen. Die Planungen für die neue Aussegnungshalle, die im Sommer am oberen Eingang des Friedhofes gebaut werden soll, werden in Verbindung mit dem neu gestalteten Vorplatz diesem Anspruch gerecht. Der Baubeginn soll nach Einschätzung des Planers Jakob Bindhammer zwischen Juli und September dieses Jahres sein.

Großes Thema für den Markt sind die geplanten Einkaufsmöglichkeiten am „Dörnbacher Feld“ (Höhe Aral-Tankstelle). Die ganze Region rund um die Marktgemeinde sei eine Wachstumsregion. Bis 2034 wird für die Marktgemeinde ein Bevölkerungswachstum von elf Prozent vorausgerechnet.

So sollen im „Dörnbacher Feld“ neue Einkaufsmöglichkeiten entstehen. Hier sollen sich ein Vollsortimenter, ein Discounter sowie ein Textil- und Drogeriefachmarkt niederlassen. Die zwei Sondergebiete werden durch ein etwa 50 Meter breites Gewerbegebiet getrennt, so entstehen zwei von einander räumlich getrennt liegende Sondergebiete.

Rathaus-Aktuell

Die Begehungen für die Zukunftsentwicklung des Marktgebiets wurde bereits durchgeführt.

Ferner ist ein symbolischer Spatenstich im Baugebiet „Blumenstraße Süd“ bereits erfolgt. Die Bauplätze hierfür sind so gut wie vergeben. Die Erschließungsarbeiten sollen voraussichtlich bis Juli nächsten Jahres abgeschlossen werden.

Auf dem zweiten Haus der Wohnanlage in der Sonnenstraße wurde bereits der Dachstuhl errichtet.

Ferner ist die Schaffung weiterer Plätze für den Kindertagesstätten-Bereich notwendig. Hierzu soll am Kapellenberg ein viergruppiges Kinderhaus für Kindergarten- und Krippenplätze, welche flexibel belegt werden können, errichtet werden. Die Kosten für ein viergruppiges Kinderhaus werden zurzeit mit einem Architekturbüro ermittelt.

Auch müssen die WC-Anlagen der Mittelschule (Grundschule) saniert werden. Die Ausschreibungen hierfür sind bereits durchgeführt und die Bauaufträge an die Firmen vergeben. Baubeginn für die lärmintensiven Bauarbeiten ist für die Zeit der Osterferien vorgesehen.

Im Rahmen des Straßenbauprogrammes 2019 werden nachfolgende Straßen abgefräst und neu asphaltiert: Dörnbacher Weg, Max-von-Müller-Straße, Bismarckstraße und Badstraße Siegensdorf bis Bahnbrücke.

Auch der Haushalt für den Markt Ergoldsbach wurde am 28.03.19 einstimmig vom Marktgemeinderat verabschiedet.

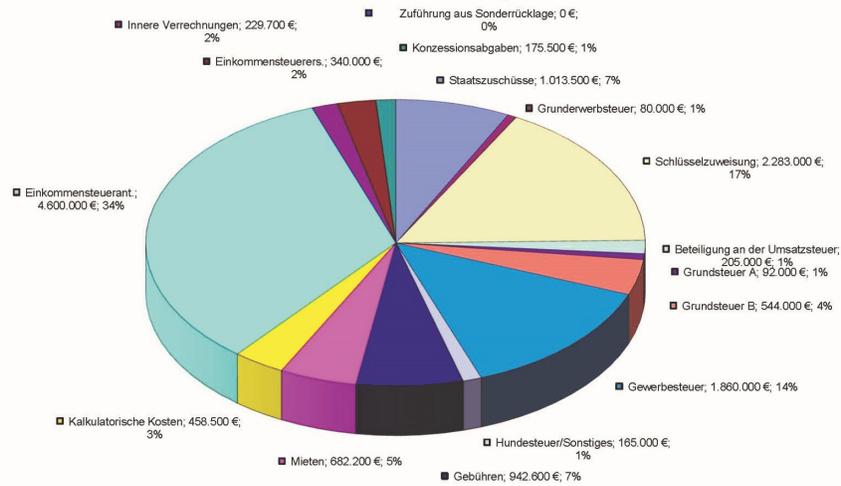
Ihr Bürgermeister



Ludwig Robold

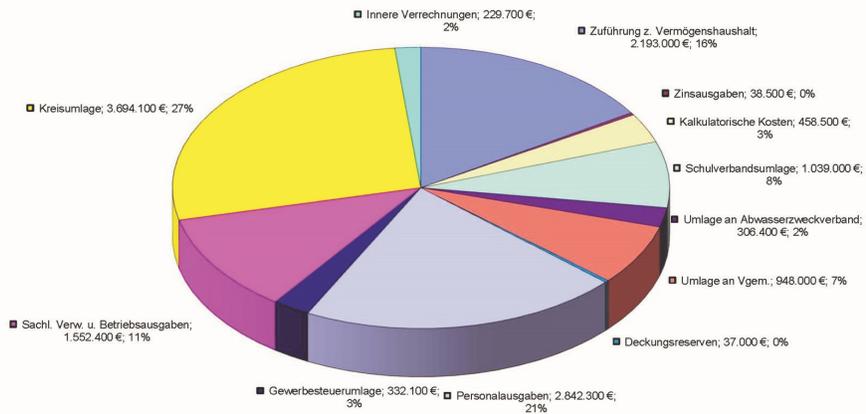
Gemeindehaushalt 2019

Einnahmen Verwaltungshaushalt



Gesamtvolumen 2019: 13.671.000 €

Ausgaben Verwaltungshaushalt



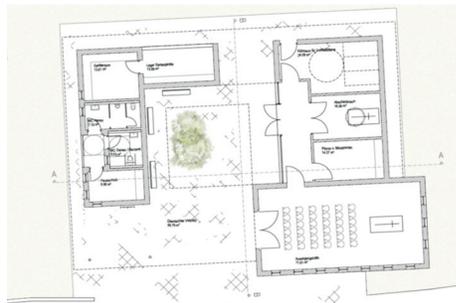
Gesamtvolumen 2019: 13.671.000 €

Neue Aussegnungshalle – Baubeginn für Sommer 2019 geplant

Ein Friedhof ist ein Ort des Gedenkens und der Stille, eine Aussegnungshalle ein würdiger Platz, an dem Menschen Abschied von einem liebgewonnenen Verstorbenen nehmen. Die Planungen für die neue Aussegnungshalle, die im Sommer am oberen Eingang des Ergoldsbacher Friedhofes gebaut werden soll, wird in Verbindung mit dem neu gestalteten Vorplatz diesem Anspruch gerecht. Die Mitglieder des Bauausschusses und die Planer Ludwig und Jakob Bindhammer vom Architekturbüro Bindhammer steckten das Areal ab, auf dem die neue Aussegnungshalle gebaut werden soll. Der Neubau liegt etwas erhöht zum eigentlichen Friedhof.

Baubeginn im Sommer

Bereits im Oktober entschied sich der Marktgemeinderat für eine Variante einer Aussegnungshalle. Der Baubeginn soll vorraussichtlich zwischen Juli und September dieses Jahres sein. Von den Vertretern der Gemeinde wurde der Wunsch geäußert, dass durch die erhöhte Position des Neubaus auch ein spürbarer Bezug zum tiefergelegenen Markt hergestellt wird. Die bei der damaligen Friedhofsplanung angelegte Sichtachse von der Ergoldsbacher Kirche und dem angelegten von Bäumen gesäumten Weg zum Bergkreuz sollten dabei auch im Entwurf berücksichtigt werden. Ebenso galt es, die zentrale Achse zum Friedhof und zur alten Aussegnungshalle aufzugreifen. Der Neubau wurde in zwei Baukörper aufgeteilt, die durch ein großes Dach miteinander verbunden sind. Dieses zentrale Dach diene als Verbindung der beiden Gebäude und bietet im Bereich des Vorplatzes Schutz vor schlechtem Wetter. Der Vorplatz sei groß genug, um auch größere Aussegnungen abhalten zu können. In der Mitte des Daches werde eine Öffnung eingefügt, wodurch ein zentraler „Lichthof“ oder ein zentrales Atrium entstehe.



Freiraum für Besucher

Der Neubau soll nicht nur als reiner Aussegnungsort dienen, sondern vielmehr als gut gestalteter Freiraum für den Friedhof-Besucher wahrgenommen werden. „Um der Aussegnungshalle seine notwendige Präsenz zu geben, wurde diese höher als die angrenzenden Gebäude gehalten und etwas versetzt zum zentralen Hof angeordnet, um die Wegachse des Friedhofes freizuhalten“, erklärte Jakob Bindhammer. Die Halle selbst sei als klassischer Längskörper, ähnlich dem Hauptschiff einer Kirche, konzipiert.

Des Weiteren war es der Wunsch der beteiligten Vertreter der Gemeinde und der Pfarrei, einen kleineren Abschiedsraum in den Entwurf zu integrieren, um auch Aussegnungen im engeren Kreis in einem angemessenen Rahmen abhalten zu können.

Städtebauliches Entwicklungskonzept vorgestellt

Bis 2034 wird für die Marktgemeinde ein Bevölkerungswachstum von elf Prozent vorausgerechnet. Was das für die Entwicklung des Marktes bedeuten kann, zeigt das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK).

Dr. Thomas Hüttner vom iq-Projektmanagement und Prof. Dr. Hermann Brenner von der Partnerfirma Landschaftsarchitektur Brenner, lieferten im Rahmen des ISEK den Marktgemeinderäten einen ersten Zwischenbericht ab. Hüttner präsentierte eine Stärke-Schwäche-Analyse zur Ortsentwicklung, während Brenner anhand eines Maßnahmenplans Chancen für die Ortsentwicklung vorstellte.

Die ganze Region rund um die Marktgemeinde sei eine Wachstumsregion, erläuterte Hüttner. Sie profitiert von der Nähe zu Landshut und München. „Für die vielen Pendler sind der Bahnhof mit seiner direkten Verbindung nach München und die nahegelegene Autobahn besonders von Vorteil“, so Hüttner.

Eine Herausforderung, die sich durch die Zuwanderung entwickelt, sei die Integration von Neubürgern. Die Kommune biete bereits mit dem Angebot an aktivem Vereinsleben eine gute soziale Infrastruktur. Die Analyse zeige auch, dass schon heute die Altersgruppe der über 65-jährigen stark vertreten ist. In den nächsten 20 Jahren werde es immer mehr ältere Menschen in der Marktgemeinde geben. Im Gegensatz zu anderen Kommunen sei der Anteil der

Rathaus-Aktuell

Älteren, die wegziehen, weitaus geringer. Gründe dafür seien die Möglichkeit für seniorenrechtliches Wohnen und die gute Nahversorgung. Weitere Einkaufsmärkte sollen am südlichen Ortsausgang hinzukommen. Welche Auswirkungen das haben könnte, machte Hüttner deutlich.

Insgesamt führt die Ansiedelung dort zu einer Verbesserung der Nahversorgung, vor allem durch einen Drogeriemarkt. Allerdings wird die Entwicklung zu einer grundlegenden Umstrukturierung des Angebotes führen.

Baugebiet Blumenstraße Süd – 1. Erweiterung

Die Erschließung des Baugebiets Blumenstraße Süd – 1. Erweiterung erfolgt vorwiegend über die neuen Straßen des Baugebiets. Wir bitten um Verständnis, dass in Ausnahmefällen auch die Zufahrt über bestehende Straßen erfolgen wird.



Neuer Mitarbeiter beim Bauhof Ergoldsbach

Aufgrund des immer größer werdenden Aufgabengebiets verstärkt seit dem 01. März 2019 Herr Michael Adam das Team des Bauhofs Ergoldsbach. Alle Beteiligten wünschen Herrn Adam alles gute und freuen sich auf die Zusammenarbeit.



Neuer Schlepper für den Bauhof

Der Bauhof Ergoldsbach hat einen neuen 142 PS starken Schlepper der Marke Steyr (Profi CVT 4115) mit einer „Kommunal-ausstattung“ erhalten. Der Traktor hat ein stufenloses Getriebe, eine Anbauplatte für diverse Geräte, eine zusätzliche Fronthydraulik, eine Frontzapfwelle für das



Mulchgerät und einen Frontlader. Der Markt Ergoldsbach reagiert damit auf stetig steigende Arbeitsaufkommen für den Bauhof und das größer werdende Gebiet der wachsenden Marktgemeinde, welches vor allem im Winter einen erhöhten Arbeitsaufwand bedeutet. Durch das zusätzliche Fahrzeug ist es möglich, die Arbeitsplanung effizienter zu gestalten, besser reagieren zu können und im Winter für sichere Fahrt zu sorgen.

Nach der Übergabe mit Bürgermeister Robold, Bauamtsleiter Gerhard Kiermeier, dem Händler vor Ort Josef Penzkofer, Ralph Bogdan von der Firma Ostermayr und allen Bauhofmitarbeitern wurde der Schlepper sofort mit einem neuen Schneepflug und einem Streuautomaten für den Winterdienst ausgerüstet.

Wir gratulieren

**Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten
von Dezember 2018 bis März 2019**

	<u>Datum</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
Herzlichen Glückwunsch	04.12.2018	Wyrwa Gisela	80.
	08.12.2018	Dachs Katharina	75.
	12.12.2018	Pauliner Margit	75.
	15.12.2018	Zirngibl Georg	85.
	30.12.2018	Feichtmayer Siegfried	80.
	04.01.2019	Wittmann Maria	75.
	08.01.2019	Gahr Hildegard	75.
	24.01.2019	Kröninger Hilde	80.
	25.01.2019	Gangerl Leonhard	75.
	25.01.2019	Märkl Ingeborg	75.
	25.01.2019	Neumeier Heinrich	75.
	25.01.2019	Zimmer Adolf	80.
	29.01.2019	Simmerl Rudolf	85.
	30.01.2019	Zentner Irene	75.
	03.02.2019	Spielbauer Elisabeth	75.
	07.02.2019	Gebhardt Elfriede	85.
	16.02.2019	Geppert Franziska	80.
	17.02.2019	Haselbeck Elfriede	75.
	27.02.2019	Bronder Franziska	85.
	04.03.2019	Königbauer Oskar	75.
	06.03.2019	Strasser Mathilde	85.
	07.03.2019	Schrömer Bertram	75.
	10.03.2019	Paintner Christine	85.
	15.03.2019	Stempfhuber Lorenz	80.
	16.03.2019	Kaindl Juliane	95.
	19.03.2019	Spielbauer Regina	80.
	25.03.2019	Schmid Maria	85.
	26.03.2019	Bauer Franz	80.
26.03.2019	Hierl Theresia	80.	
29.03.2019	Winkler Ernst	75.	

Goldene Hochzeit feierten:

23.01.2019	Martini Klaus und Carola	50.
07.02.2019	Ableitner Josef und Helga	50.
08.02.2019	Beham Franz und Ulrike	50.
08.02.2019	Ruhstorfer Johann und Hildegard	50.

Neujahrsempfang Ergoldsbach

Beim Neujahrsempfang in der Goldbachhalle verlieh Bürgermeister Ludwig Robold dem Heimat- und Archivpfleger Helmut Siegl die Ehrenbürgerwürde. Es ist die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde verleihen kann. Vor 20 Jahren wurde der Titel in der Marktgemeinde zuletzt dem im vergangenen Jahr verstorbenen Altbürgermeister Alois Paßreiter verliehen. Siegl steht seit 44 Jahren ehrenamtlich als Heimatforscher im Dienst der Marktgemeinde. Er machte sich zur Aufgabe, heimatgeschichtliche Vorgänge zu erfassen und zu verwalten. Im Jahr 1994 erhielt Siegl eine Auszeichnung des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber. Im Jahr 2004 wurde Siegl die Bürgermedaille in Gold verliehen.



Bürgermeister Ludwig Robold ging in seiner Festrede auf die gute wirtschaftliche Entwicklung des Marktes ein. Pfarrer Jörg Gemkow sprach über den Bedeutungsverlust der Kirchen und sagte, dass Kirchenaustritte nicht mit Verpackungskünsten gestoppt werden könnten. Stellvertretender Landrat Fritz Wittmann nutzte den Neujahrsempfang als Gelegenheit, um sich mit Fragen des wirtschaftlichen und sozialen Handelns auseinanderzusetzen.

Europawahl am 26. Mai 2019

Vom 23. bis 26. Mai 2019 findet in der Europäischen Union die Neunte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, den 26. Mai 2019.

In diesem Zusammenhang, auch mit Blick auf die Kommunalwahl 2020, sucht die Gemeinde Wahlhelfer für die künftigen Wahlen. Allen Helfern wird ein

Rathaus-Aktuell

Erfrischungsgeld ausbezahlt, zudem besteht bei vielen Arbeitgebern, vor allem auch im öffentlichen Bereich, die Möglichkeit sich diese Stunden auf die Arbeitszeit anrechnen zu lassen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Schwimmbeck im Rathaus Ergoldsbach unter 08771/3061 oder schwimmbeck@vgem-ergoldsbach.de. Wir bedanken uns bereits vorab herzlich für Ihr Engagement.

50 Jahr Feier der Grund- und Mittelschule Ergoldsbach

Hierzu laden wir am Freitag, den 10. Mai 2019 sehr herzlich ein.
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm:

Tag der offenen Tür an der Grund- und Mittelschule

von 16:00 – 17:30 Uhr

- Vorführungen und Mitmachaktionen in den Räumen der

Grund- und Mittelschule zum Thema „So lernen wir im Jahr 2019“

- Ausstellung zum Thema „Schule von 1969 bis 2019“

- Angebot von Kaffee und Kuchen durch die Elternbeiräte

Festabend in der Goldbachhalle mit zahlreichen Ehrengästen

Beginn: 18:00 Uhr

Besuchen Sie unseren Tag der offenen Tür und feiern Sie mit uns in der Goldbachhalle. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Kinderfußballtag an der Grundschule Ergoldsbach

Zwei Profi-Trainer waren dazu in die Goldbachhalle gekommen und hatten in Sachen Training so einiges an Erfahrung und Wissen in ihrem Gepäck. Ein modernes und effektives Training auf die Beine zu stellen, das aber auch noch Lust und Laune machen soll, ist nicht immer ein leichtes Unterfangen“, erklärte das DFB-Trainer-Team aus Nürnberg, das zum wiederholten Mal nach Ergoldsbach gereist ist. Die Trainer fackelten nicht lange und sorgten für jede Menge Bewegung in der Halle und ein Training, das die

„jungen „Sportskanonen“ so schnell wohl nicht vergessen werden. „Wir spielen aber nicht nur Fußball, sondern lernen auch im Training unsere Koordination zu verbessern“, erklärten die Profi-Trainer in ihren Gruppen. Bei den Grundschulern kam der Kinderfußballtag an Stelle des regulären Stundenplans sehr gut an. Die Schüler waren motiviert und zeigten sich im Training diszipliniert – wie das eben im Profisport zur Tagesordnung gehört.



Foto: Landshuter Zeitung

Diese Tatsache war für Rektor Alexander Steckermeier Lob genug, denn unter den Klassen waren auch zwei seiner eigenen Sportklassen. Bewegung am Ball und das Training im Klassenverbund seien eine wichtige Sache, um die Kinder langfristig zu mehr Bewegung zu motivieren. Damit das mit der Motivation auch gelingen kann, sollte der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen.

Firmen am Ort finanzieren das Schulprojekt durch ihre Spenden mit. Sie sind am Aushang an der Schule aufgelistet. Mit ihrer Spende haben sie den Kinderfußballtag für die Viertklässler der Grundschule erst möglich gemacht.

Goldbachzwerge besuchen Redaktion der Landshuter Zeitung



Foto: Landshuter Zeitung

Rathaus-Aktuell

Da kürzlich die Zeitungssente „Paula Print“, Maskottchen der deutschen Tageszeitungen, die Goldbachzwerge besuchte, haben sich die Kinder zu einem Gegenbesuch aufgemacht. Die Kindern wussten schon recht gut Bescheid, denn „Paula Print“ hatte bereits das Wichtigste erklärt, was man über eine Zeitung wissen muss. In ihr kann man das Wetter, die Nachrichten aus der Heimat und Werbung lesen, teilten die Kinder ihr Wissen. Mit Spannung auf das Foto winkten sie eifrig in die Kamera. In der Linie ausgestattet durch Gummibärchen als Wegzehrung ging es anschließend zurück.

Die Schäffler zu Besuch bei den Goldbachzwergen

Bei den Goldbachzwergen hat sich längst rumgesprochen, dass ihnen die Tänzer gleich an ihrem ersten Tag einen Besuch abstatten. Die Kinder fiebern dem Auftritt schon entgegen und blieben nicht untätig. Sollte nämlich irgendetwas schief gehen, könnten sie zur Not auch selbst den Tanzauftritt übernehmen. Mit der obligatorischen Kappe, den Ziergirlanden und einem Holzfassl ausgerüstet, studierten die Kinder einen Schäfflertanz zu einem selbst gedichteten Lied ein, welches sie beim Auftritt der Schäffler vorführten.



Foto: Landshuter Zeitung

Elternbeirat spendet an Kindergarten



Foto: Landshuter Zeitung

Der Kindergarten Jellenkofen erhielt vom Elternbeirat mit Vorsitzender Nicole Jandke eine Spende von 500 Euro.

Dieser Betrag wurde durch Aktivitäten, wie etwa Elterncafé, Verkauf von Weihnachtsartikeln und Erntedankfest, erwirtschaftet. Für die Spende bedankte sich Kindergartenleiterin Steffi Kammermayer und berichtete, dass davon Spiele für alle drei Gruppen gekauft werden.

Aktionstage bei den Dorfspatzen

An zwei Aktionstagen vermittelten Experten der Betriebskrankenkasse Mobile das Thema den Kindern mit bunten Geschichten, Zaubertricks und Bewegungsspielen.

Die Dorfspatzen bekamen dazu Besuch aus dem Zirkus Libomlio. Zwei Zauberer waren gekommen und brachten Handpuppe Laura mit, die bei den Kindern heiß begehrt war. Jedes Kind durfte eine Zeit lang Laura auf seinen Schoß nehmen, während die beiden Zauberer mit Geschichten und Zaubertricks den Kindern eine gesunde Lebensweise ins Bewusstsein riefen. Das Programm greift inhaltlich die wichtigsten Präventionsfelder in der Kindesentwicklung auf. Wohltuende Entspannung und kinderechtes Einschlafen fanden neben dem „Klassiker“, gesunde Ernährung, ihre Beachtung.

Manches Kind, aber auch manche Eltern, können den ein oder anderen Impuls gebrauchen, verrät Stadler: „Schokodonut und Milchschnitte sind halt einfach nicht als Brotzeit geeignet.“ Oft sei der Grund für zu viel Süßes, so die Erzieherin, dass Eltern in der Früh in Eile sind, oder sie die Zeit für die Zubereitung nicht aufopfern möchten. Dagegen weiß Stadler einen Rat: „Den Kindern tut man Gutes, wenn man ihnen eine gesunde Brotzeit mitgibt. Man kann sie ja auch am Abend zuvor machen und im Kühlschrank in einer Box aufbewahren“, rät die Leiterin, um der aufkommenden Morgen-Hektik entgegenzuwirken. Bei den Dorfspatzen gibt es jedenfalls regelmäßig Gesundes zu knabbern. Obst und Gemüse wird von der Biokiste Höhenberg geliefert.

Spende an die Dorfspatzen Klähäm

Marktleiterin Gabriele Priller des Getränkemarkts Hörl war zu den Klähamer Dorfspatzen gekommen, um aus dem Erlös einer vorweihnachtlichen Tombola 500 Euro an die Einrichtung zu übergeben. Das Geld werde gespart, erklärte Frau Stadler und freut sich dabei vor allem für die Kinder. Wenn das Geld zusammen ist, soll für sie eine Matschanlage im Garten angelegt werden. Das würden nicht nur alle mögen, es fördere auch Wahrnehmung und Tastsinn. Bürgermeister Ludwig Robold freute sich mit den Kindern und weiß solch soziales Engagement zu schätzen: „Dadurch wird es möglich, dass die Kinder ein Zuckerl bekommen, was sonst etatmäßig nicht drin wäre.“



Spenden für Kinderhort von Ortsansässigen Firmen

Am Dienstag, den 08.01.2019 überbrachte Herr Hans-Peter Vögl von der Firma Getränke Fleischmann, einen großen Spendenscheck über 700.-€ in den Schülerhort Ergoldsbach



im Dominik Brunner Haus. Die Mitarbeiter der Filiale Getränke Fleischmann Ergoldsbach, starten jedes Jahr im Advent eine Tombola zu Gunsten des Schülerhortes. Hierbei wurden im Advent 2018 insgesamt 700.-€ erwirtschaftet. Herr Hans-Peter Vögl überbrachte die Spende zusammen mit der Filialleitung Frau Nicole Schiehandl.

Herr Walter Merk, Geschäftsführer der Holz Merk GmbH, bedachte den Schülerhort Ergoldsbach mit einer großzügigen Spende, welche er persönlich der Hortleiterin Ursula Zach überreichte. Die Augen der Kinder wurden groß, als sie erfuhren, dass Walter Merk eigens dafür an seinem 50. Geburtstag auf Geschenke verzichtete. Er schlug stattdessen seinen Gästen vor, einen Obolus für den Schülerhort zu spendieren. Und die Geburtstagsgäste ließen sich nicht lumpen. Ein stattlicher Betrag kam zusammen, den Herr Merk auf 1000 Euro aufrundete.



Auch die Firma Feuerschutz Strohmeier aus Ergoldsbach hatte sich sehr großzügig gezeigt und im Dezember dem Hort 500 Euro gespendet.

Das Fachpersonal des Hortes sowie der Träger der Einrichtung, Herr Bürgermeister Ludwig Robold, danken allen Spendern aufs Herzlichste. Auch das Personal sowie die Leitung des Kinderhortes bedankten sich herzlichst. Immer wieder stehen Neuanschaffungen an. Durch die Finanzspritze habe man mehr Spielraum, freute sich die Leiterin des Schülerhortes Frau Zach. Das Geld wird für einen Hortausflug wie auch für diverse Außenfahrzeuge und Spielgeräte verwendet.

Wirtschaftsfest 2019

Wieder kamen sehr viele Besucher an den beiden Tagen zu der Ausstellung in die Goldbachhalle, um sich über die vielfältigen Angebote der Aussteller zu informieren.

Eröffnet wurde das Wirtschaftsfest der Region von Landrat Peter Dreier, der dies als „Schaufenster der örtlichen Wirtschaft“ bezeichnete. Bürgermeister Ludwig Robold hatte zuvor zur achten Gewerbeschau die Ehrengäste begrüßt – darunter auch den Vizepräsidenten der Handwerkskammer, Konrad Treitinger. Robold bedankte sich beim Gewerbeverein Ergoldsbach dem es auch heuer wieder gelungen ist die Goldbachhalle zu füllen und ein anschauliches Programm auf die Füße zu stellen. Ein besonderer Dank gilt der Vorstandschaft um die Vorsitzende Frau Evi Schuh, welche im Gegenzug bei ihrer Begrüßung allen Beteiligten, Ausstellern und dem Markt Ergoldsbach insbesondere dem Bauhof für die geleistete Arbeit danke.

Auf 1200 Quadratmetern Fläche waren die Besucher an den Ständen überrascht von der Vielfalt an Produkten. Auf der Bühne sorgte Franz Kuttenberger und Tobi Stegmann bei allen Kochfreunden dafür, dass das Wasser so richtig im Mund zusammenlief. Natürlich durfte danach auch von den kulinarischen Leckereien gekostet werden. Zum ersten Mal gab es einen Stand, den das Team des Heimatmuseums aufgebaut hatte. Eine Wand mit Zeitungsartikeln aus der Geschichte Ergoldsbachs machte auf das Museum aufmerksam und Ruppert Hutterer zeigte das Handwerk des Seilemachens.



Spende Wintergartenbau Bliemel beim Wirtschaftsfest

Beim Wirtschaftsfest 2019 in der Goldbachhalle Ergoldsbach spendete Herr Georg Bliemel, Geschäftsführer der Bliemel Wintergartenbau GmbH insgesamt 4.500 Euro an soziale Einrichtungen im Markt Ergoldsbach. Für

Rathaus-Aktuell

den neu beschafften Rettungswagen erhielt das Bayerische Rote Kreuz 2.500 Euro. Mit 1.000 Euro bedacht wurde die Freiwillige Feuerwehr Ergoldsbach. Die Feuerwehrkameraden aus Prinkofen freuen sich über 500 Euro, ebenso die Mitglieder des Skiclubs.



Foto: Landshuter Zeitung

Das Geld stammt zum einen aus dem Erlös vom Tag der offenen Türe seiner Firma, zum anderen verzichtete Herr Bliemel anlässlich seines 50. Geburtstag auf Geschenke und bat seine Gäste um Spenden. Bürgermeister Ludwig Robold zeigte sich dankbar über die großzügige Spende und danke Herrn Bliemel im Namen des Marktes.

Werner Lerner, Dokumentarfilmer aus Ergoldsbach ist im Alter von 73 Jahren verstorben

Die Marktgemeinde trauert um den „Gernstl von Ergoldsbach“, wie er oft genannt wurde. Am 3. Februar starb Herr Werner Lerner im Alter von 73 Jahren.

„Die Zeit macht nicht Halt, nicht einmal vor uns“, waren Werner Lerners Worte, mit denen sein Dokumentarfilm über den Abriss des „Ziegler-Anwesens“ endet. Die Zeit bringe Neues, Ergoldsbach verändere sich und man werde sich an das Neue gewöhnen.

Das Bewahren der Vergangenheit war Werner Lerners großes Anliegen. In seinen Filmen erzählen Ergoldsbacher Originale von ihrem Leben, und davon, wie es früher war. Er selbst war auch so ein Original. Als Bub spielte er in der Rottenburger Straße, über die Lerner im November 2011 ebenfalls einen Film drehte. Sein Archiv umfasst geschätzt an die 80 Dokumentar- und Naturfilme. Viele seiner Filme wurden bei Vereinsfeiern gezeigt, wobei das größte

Forum die Vorführungen an der VHS-Ergoldsbach-Neufahrn-Bayerbach (VHS) – damals Volksbildungswerk – waren. Hunderte von Menschen wollten seine Filme sehen. Werner Lermer hatte die Gabe, Momente festzuhalten, die Menschen bewegen.

Naturfilme standen eigentlich am Anfang seiner Filmarbeit. Der gelernte Dekorateur suchte nach der Arbeit einen Ausgleich. Bereits mit 20 Jahren entdeckte Lermer seine Leidenschaft fürs Filmen. Ob Feldhase, Schwalbenschwanzschmetterling oder Bismarckratte. Mit viel Geduld gelang es ihm, Momente und Augenblicke mit seiner Kamera einzufangen, die für die Menschen in ihrem Alltag nicht gewöhnlich sind.



Eines seiner größeren Projekte war der Film zur 600-Jahr-Feier der Marktgemeinde. Im Film findet man auch die Vorbereitungen auf das Fest, sowie das Lagerleben mit unvergesslicher Atmosphäre.

Schäfflertanz

Heuer war in der Marktgemeinde und Umgebung wieder das „Aba heid is koid“ beim Schäfflertanz des TSV-Ergoldsbach zu. Bereits früh begannen hierfür die Vorbereitungen und Proben, Am 23. Februar war es dann schließlich so weit, die Schäffler zogen von Station zu Station bis zum 5. März in der Gemeinde und im ganzen Landkreis mit bis zu zehn Auftritte pro Tag. Der Organisationsstab kümmerte sich um die Auftrittstermine und die Kostüme.

Das verschönerte Fassl-Logo ziert erstmals den Hut der Schäffler, der im Vergleich zu den Kopfbedeckungen vor sieben Jahren stabiler geworden ist und besser sitzt. Hosen, Strümpfe, Schärpe und Fliege sind ebenfalls neu. Auch die Kasperlkostüme kamen nach sieben Jahren in der Mottenkiste verschlissen zum Vorschein



Foto: Landshuter Zeitung

Rathaus-Aktuell

und mussten ersetzt werden. Tänzer und Kasperl sind alle ehrenamtlich mit dabei, denn Ausgaben hat der TSV zu genüge und geht in Sachen Schäfflertanz in finanzielle Vorleistung. Die Satzung des TSV lege die Wahrung kultureller Güter fest, so Zellner, insbesondere den Schäfflertanz. Die Ausgaben des Vereins müssten durch die Auftrittsbestellungen abgedeckt werden. Auch heuer ist der Veranstalter wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Kostüme wurden geschneidert, die Bögen neu geformt und mit den Buchszweigerl umwunden, das Fassel gestrichen, der Wagen repariert und eine tragbare Lautsprecheranlage organisiert. Das alles musste unter anderem durch Spenden finanziert werden.

Der Legende nach wurde der Tanz in München erstmals 1517 während einer Pestepidemie aufgeführt, um die Bevölkerung, die sich wegen der Pest kaum mehr auf die Straße traute, zu beruhigen und das Leben wieder in Gang zu bringen. Für Ihren Tanz bedankt sich der Markt Ergoldsbach recht herzlich bei den Schäfflern.

Skiclub Après-Ski Party

Einige Ergoldsbacher hatten schon etwas früher Feierabend gemacht, um das Faschingswochenende mit der Après-Ski-Party richtig einzuläuten. Mit den Schäfflern am Stachus hat der Skiclub am späten Nachmittag vor dem Rathaus das Spektakel unter dem Motto „Zeitreise“ eröffnet.

Viele waren verkleidet und beim Umzug entlang der Hauptstraße bis zur Parkgarage dabei. Die „Skiclub-Familie“ feierte ausgelassen in der Parkgarage. Die Partyband „Jailhouse“ heizte dabei ordentlich ein. „Die Party steht dafür, dass die Marktgemeinde lebt und Jung und Alt aus ganz Ergoldsbach zusammenkommen und feiern“, meinte Skiclub-Vorsitzende Heike Berger begeistert vom Zuspruch der Besucher und des Skiclub Teams. Rund 70 Leute waren für die Party im Einsatz. Organisator „OEC-Präse“ Hans Eichmeier hatte für die Frauen wieder an die Ladys-Bar gedacht.



Hilfskraft für Bücherei gesucht

Die Bücherei in Ergoldsbach benötigt personelle Verstärkung auf ehrenamtlicher Basis. Interessenten können sich gerne bei Frau Steger direkt melden unter 08771/1313 oder über die Gemeindebücherei 08771/3652.

Wochenmarkt am Viehmarktplatz

Wir möchten alle Bürger herzlich dazu einladen, den Ergoldsbacher Wochenmarkt zu besuchen, der jede Woche am Donnerstag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Viehmarktplatz stattfindet.

Angeboten werden unter anderem:

Semmeln, Brot, Brezen, verschiedene Kuchensorten, Ausgezogene, Quarkbällchen, ...

aber auch herzhaftes, wie

Käse, Schinken, Speck, Aufstriche, Oliven, Forellen und vieles mehr.

Kontakt bezüglich des Wochenmarktes kann über Andreas Netter (0157 56869226) aufgenommen werden.



Ü13-Party

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Landshut veranstaltet auch in diesem Jahr wieder die Ü 13 Party im Jugendzentrum Ergoldsbach. Die Jugendschutzparty wird heuer stattfinden am Freitag den

17. Mai 2019



Öffentliche Toilette im Rathaus stark verschmutzt

Leider kommt es immer wieder vor, dass die öffentliche Toilette im Rathaus Ergoldsbach -Eingang Hinterhof-Rathaus- sehr stark verschmutzt wird. Die

Rathaus-Aktuell

Behindertentoilette wurde mit Kot verschmiert, die Toiletten mit Papier verstopft, so dass es zu einer Überschwemmung in der Toilette kam usw.

Der Markt Ergoldsbach möchte daher an die Nutzer der öffentlichen Toiletten appellieren, diese nach der Benutzung, im Interesse aller, diese auch wieder sauber zu verlassen. Sollte es weiterhin zu derartigen Verunreinigungen kommen, ist eine Schließung der öffentlichen Toilette nicht ausgeschlossen.

Information der Abfallentsorgung, Osterfeiertage 2019

Aufgrund der Feiertage an Ostern 2019 verschieben sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt:

Bio Tour A

statt am Montag, den 15.04.19 erfolgt die Abfuhr am Samstag, den 13.04.19

Bio Tour B

statt am Dienstag, den 16.04.19 erfolgt die Abfuhr am Montag, den 15.04.19

Gelber Sack

statt am Donnerstag, den 18.04.19 erfolgt die Abfuhr am Mittwoch, den 17.04.19

Papier Tour F

statt am Montag, den 15.04.19 erfolgt die Abfuhr am Samstag, den 13.04.19

Restmüll Tour A

statt am Dienstag, den 23.04.19 erfolgt die Abfuhr am Mittwoch, den 24.04.19

Restmüll Tour B

statt am Mittwoch, den 24.04.19 erfolgt die Abfuhr am Donnerstag, den 25.04.19

Restmüll Tour C

statt am Donnerstag, den 25.04.19 erfolgt die Abfuhr am Freitag, den 26.04.19

Restmüll Tour D

statt am Freitag, den 26.04.19 erfolgt die Abfuhr am Samstag, den 27.04.19

Die Terminänderungen wurden bereits in den Abfuhrplänen berücksichtigt!

Die Abfallgefäße sind spätestens am Abfuhrtag um 06.00 Uhr morgens oder am besten am Vorabend zur Abholung bereit zu stellen. Besonders an den Samstagen erfolgen die Leerungen zu einer früheren Tageszeit als gewohnt.

Info Ihrer Feuerwehr

Sommerzeit bedeutet für uns Menschen nach der kalten Jahreszeit, Genuss vieler Aktivitäten im Freien. Auch Bienen, Wespen und artverwandte Insekten (sog. Hautflügler) sind in dieser Zeit besonders fleißig und kommen ihrer Schlüsselrolle im ökologischen Kreislauf nach. Sie bestäuben zahlreiche Wild- und Kulturpflanzen und üben eine wichtige Aufgabe bei der Bestandsregelung von Schädlingen aus.

Sie sind durch das Bundesnaturschutzgesetz und das bayrische Naturschutzgesetz besonders geschützt.

Alle Hautflügler können stechen, stellen aber keine Gefahr dar. Die Stiche sind zwar schmerzhaft, aber in der Regel nicht gefährlich oder tödlich. Allerdings kann es bei Menschen mit Insektengiftallergie zu Komplikationen kommen. In dicht besiedelten Gebieten treten deshalb häufig Problemen mit den Wespen und deren Verwandten auf.

Es häufen sich die Notrufe bei der Feuerwehr, um die vermeintlichen Störenfriede los zu werden.

Als Feuerwehr dürfen wir nur Maßnahmen ergreifen, wenn eine konkrete Gefahr von den Insekten ausgeht oder wenn sich die Insekten selbst in Gefahr befinden.

Das bedeutet, ist das Nest nicht im direkten Wohnbereich, ist die Feuerwehr gezwungen, die Beseitigung des Nestes sorgfältig zu prüfen und gegebenenfalls abzulehnen.

Hautflügler leben nur wenige Monate. Ihre Nester sind im Herbst verlassen und können problemlos entfernt oder umgesiedelt werden.

Wir bitten sie daher vorher zu prüfen, ob sie sich mit den Tieren arrangieren oder mit ihnen im Einklang leben zu können, bevor sie uns rufen.

Ein Tipp: neuralgische Stellen, wie Rollo-Kästen usw. mit „ätherischen Ölen“ (z.B. Nelkenöl) einsprühen, kann den Nestbau stoppen oder verhindern!

In Zweifelsfällen kommen sie auf uns zu oder informieren Sie sich bei dem „Bayerischen Landesamt für Umwelt“ oder dem „Bund Naturschutz in Bayern e.V.“

Ihre Freiwillige Feuerwehr Ergoldsbach

Hunde außerhalb von Ortschaften

Unsere Natur ist durch vielfältige Veränderungen in Anspruch genommen. Als Naturnutzer müssen in der uns einzig zur Verfügung stehenden Landschaft Landwirte, Forstleute, Jäger, Reiter, Angler, Imker, Spaziergänger, Jogger, Radfahrer und auch Hundeführer möglichst einvernehmlich miteinander auskommen. So gilt es, auch die landesweit gültigen rechtlichen Bestimmungen in Bezug auf Hundehaltung und Hundeführung einzuhalten.

Durch § 19 a Bundesjagdgesetz sind alle Handlungen verboten, die geeignet sind, Wildtiere zu beunruhigen.

Besonders gefährdet ist tragendes Wild, da sich die Tiere durch das erhöhte Gewicht in der Schwangerschaft nicht so schnell fortbewegen können und Jungwild, welches noch hilflos ist und leicht Opfer von hetzenden und wildernden Hunden werden kann.

Da leider in letzter Zeit mehrere Meldungen über hetzende Hunde bei der Gemeinde eingegangen sind, bitten wir alle Hundehalter dafür Sorge zu tragen das keine Wildtiere gestört werden und im Zweifel Ihre Hunde angeleint zu führen.

Aber auch auf den Hund lauern Gefahren wie u.a. Infektionsgefahren z.B. Fuchsbandwurm, etc.

Wir hoffen, Ihnen, liebe Hundeführerin und Hundeführer, mit dieser Information mehr Klarheit über die rechtlichen Bedingungen zu geben.

Ferienprogramm 2019 des Marktes Ergoldsbach

Die Vereine und Privatpersonen bieten für Euch wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Die Anmeldung erfolgt erneut nur über www.ergoldsbach.feripro.de.

Bei Fragen könnt Ihr Euch im Rathaus Ergoldsbach, Hauptstr. 29, EG, Zi. 3, bei Herrn Ehrl (08771/3029) während der allgemeinen Öffnungszeiten melden.

Ab Montag, 24. Juni 2019, 08:00 Uhr können die angebotenen Ferienprogrammpunkte Online eingesehen werden.

Die Onlineanmeldung zu den Programmpunkten erfolgt ab Sonntag, 30. Juni 2019, 18:00 Uhr - Sonntag, 14. Juli 2019, 18:00 Uhr.

Jedes Kind kann sich für max. 5 Veranstaltungen eintragen, die gleich nach zeitlicher Anmeldung registriert werden, und hat bei bereits ausgebuchten Punkten die Möglichkeit, sich in die Warteliste aufnehmen zu lassen.

Sofort nach Eurer Anmeldung werdet Ihr einen Veranstaltungspass per E-Mail erhalten, der die gebuchten Programme mit Zusatzinfos, die Warteliste und die Zahlungsinformationen enthält. Dieser ist zu jeder verbindlich angemeldeten Veranstaltung mitzunehmen!

Verbindlich wird die Anmeldung dann, wenn der Zahlungseingang auf dem angegebenen Konto des Marktes Ergoldsbach bis zum 19. Juli 2019 eingegangen ist.

Informationen hierfür werden bei der Onlineanmeldung angegeben!

Der Arbeitskreis Ferienprogramm des Marktes Ergoldsbach wünscht Euch viel Spaß bei den diesjährigen Veranstaltungen.

Planungshilfe zur Vorbereitung einer standesamtlichen Trauung

Persönliche Vorsprache im Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach, evtl. nach telefonischer Terminvergabe unter 08771/3029, hier:

- Individuelle Klärung, welche Unterlagen zur standesamtlichen Trauung notwendig bzw. vorzulegen sind
 - ➔ Beachten Sie, dass z.B. bei Auslandsbezug eine frühzeitige Vorsprache notwendig sein kann, da diese Angelegenheiten evtl. auch mehr als 6 Monate Zeit bis zum gewünschten Trauungstermin in Anspruch nehmen.

Erneute Vorsprache mit Vorlage der notwendigen Unterlagen (nicht älter als 6 Monate bei Vorlage), hier auch dann die sog. „Anmeldung der Eheschließung“ vormals „Aufgebot“, insb.

Rathaus-Aktuell

- Vormerkung eines Trauungstermins (max. 6 Monate nach Feststellung der Trauungsfähigkeit)
 - ➔ Der Trauungstermin ist erst dann verbindlich, wenn Sie eine mit Standesamtssiegel und vom Standesbeamten unterschriebene Bestätigung vom jeweiligen Standesamt erhalten haben. Bis dahin ist der Trauungstermin unverbindlich!
- Feinplanung Ablauf der standesamtlichen Trauung

Trauung am gewünschten Ort, hier in der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach

- Ergoldsbach (Trauungszimmer)
- Bayerbach b.Ergoldsbach (Sitzungssaal)

Es stehen Ihnen folgende Standesbeamte zur Verfügung:

Erster Bürgermeister (Ergoldsbach) Herr Robold

Erster Bürgermeister (Bayerbach b.Ergoldsbach) Herr Bindhammer

Standesamtsleiter Herr Ehrl

stellv. Standesbeamtin Frau Frank

Standesbeamter Herr Schwimmbeck

Bei weiteren Anfragen steht Ihnen Herr Ehrl unter 08771/3029 oder ehrl@vgem-ergoldsbach.de zur Verfügung.

Das Rentenamt informiert

So beantragen Sie Ihre Rente!

Bald ist es soweit und Sie beginnen Ihren neuen Lebensabschnitt als Rentner. Vergessen Sie nicht, Ihren Antrag auf Altersrente frühzeitig, etwa **drei Monate vor Ihrem beabsichtigten Rentenbeginn** zu stellen. Die Zahlung Ihrer Rente beginnt dann pünktlich zum angegebenen Datum (Seit 01.01.2004 nachschüssig, d.h. am Ende des jeweiligen Monats).

Wenn Sie zuvor, also aktuell, eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder Erziehungsrente beziehen, weist Sie die jeweilige Rentenversicherung auf das Erreichen der Regelaltersgrenze hin.

Welcher der Versicherungsträger der Deutschen Rentenversicherung für Sie zuständig ist, erkennen Sie am Briefkopf der jeweiligen Schreiben. Jeder dieser Träger hat eine eigene Postadresse.

Wichtig: Der Blick auf Ihren Versicherungsverlauf!

Für alle Beteiligten wird es einfacher, wenn Sie zuvor einen Blick auf den Versicherungsverlauf in Ihrem Rentenkonto beziehungsweise auf Ihre Unterlagen der Deutschen Rentenversicherung werfen. Ihr Rentenkonto können Sie übrigens ebenfalls online einsehen. Als Voraussetzung hierfür benötigen Sie den neuen Personalausweis oder eine Signaturkarte.

Sind in Ihrem Versicherungsverlauf alle rentenrechtlich bedeutsamen Zeiten und Beiträge aufgeführt? Jetzt haben Sie direkt die Möglichkeit, eventuell fehlende Zeiten zu ergänzen und eine Kontenklärung durchführen zu lassen.

Terminvereinbarung:

Bitte informieren Sie sich zunächst gerne telefonisch oder per E-Mail über einen Termin zur Rentenantragstellung. Häufig fehlen bei einem spontanen persönlichen Erscheinen wichtige bzw. notwendige Unterlagen.

Sie finden die Rentenantragsaufnehmende Stelle hier im Rathaus Ergoldsbach in Zimmer 3 des Erdgeschosses. Ihr Ansprechpartner ist Herr Ehrl, 08771/3029, ehrl@vgem-ergoldsbach.de

Rentenbegriffe kurz erklärt!

1. Renteninformation (umfasst **eine** DIN A4 Seite):

Diese erhalten Sie ab dem 27 Lj., wenn Sie mindestens für 5 Jahre Beiträge (vom Arbeitgeber) in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben.

2. Rentenauskunft (umfasst **mehrere** DIN A4 Seiten):

Diese erhalten Sie ab dem 55 Lj., danach alle 3 Jahre, wenn mindestens für 5 Jahre Beiträge (vom Arbeitgeber) in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt wurden. Diese Rentenauskunft wird für eine weitergehende Beratung und für die spätere Rentenantragstellung benötigt. An dieser hängt auch immer der o.g. Versicherungsverlauf!

3. Kontenklärung (umfasst **mehrere Seiten** und eine **Rückantwort**):

Diese Kontenklärung erhalten Sie im Abstand von ca. 5 Jahren regelmäßig, um Ihren Versicherungsverlauf auf fehlende Zeiten (Lücken) prüfen zu können. Klassische Lücken können sein: Kindererziehungszeiten (Geburt Kind bis 1992, 2 1/2 Jahre, Geburt Kind ab 1992, 3 Jahre), alle Schulzeiten, Studienzeiten, sowie fehlende Meldung eines früheren Arbeitgebers, Krankenkassenwechsel usw.

Rathaus-Aktuell

Weitere Informationen des Rentenamtes:

1, Prüfen Sie bitte, ob Sie zum Personenkreis der Rentnerinnen gehören, die noch keine Altersrente beziehen aber Kinder haben, hier Stichwort „Mütterrente“.

2, Erziehungsrente, die kaum bekannte Leistung. Viele wissen nicht, dass auch Geschiedene eine Rente erhalten können, wenn sie ein Kind erziehen und ihr geschiedener Ehepartner stirbt. Diese Rente dient somit als Unterhaltersatz und erlaubt es, sich verstärkt um die Erziehung der Kinder zu kümmern.

Unter den gleichen Voraussetzungen wie geschiedene Ehepartner können auch frühere Lebenspartner, deren eingetragene Partnerschaft gerichtlich aufgehoben wurde, eine Erziehungsrente erhalten.

Voraussetzungen für eine Erziehungsrente

Anders als eine Witwen-/Witwerrente ist die Erziehungsrente eine Rente aus Ihrer eigenen Versicherung. Sie wird also nicht aus der Versicherung Ihres geschiedenen Ehepartners abgeleitet. Deshalb müssen Sie selbst die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren bis zu seinem Tod erfüllt haben.

Außerdem müssen die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Ihre Ehe ist nach dem 30. Juni 1977 geschieden, für nichtig erklärt oder aufgehoben worden - oder bei Auflösung der Ehe vor dem 1. Juli 1977 richtete sich der Unterhaltsanspruch nach dem DDR-Recht,
- Ihr geschiedener Ehepartner ist gestorben,
- Sie sind unverheiratet geblieben und sind keine eingetragene Lebenspartnerschaft eingegangen und
- Sie erziehen ein eigenes oder ein Kind des früheren Ehepartners (auch Stief- und Pflegekind, Enkel oder Geschwister), das das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Das Gleiche gilt für ein behindertes eigenes Kind oder Kind des früheren Ehepartners unabhängig vom Alter des Kindes.

Ihr Ansprechpartner in weiteren Fragen bzw. Rentenangelegenheiten ist ebenfalls Herr Ehrl im Rathaus Ergoldsbach.

Veranstaltungskalender

April

05.04.19	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend der „ d' Schafkopfa “ im Gasthof Beck, Kläham
06. + 07.04.19		Misereor-Solibrot-Aktion vor der Pfarrkirche
06.-12.04.19		12. Religiöse Woche im Dekanat Rottenburg
07.04.19		Fastenessen der Kolpingsfamilie Ergoldsbach
13.04.19		Starkbierfest der Birkhahnschützen Jellenkofen , im Schützenheim
14.04.19		Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem am Palmsonntag der kath. Pfarrgemeinde
14.04.19	19.00	Jugendkreuzweg in der Expositurkirche Kläham
14.04.19		Kinderskiurlaub des Skiclubs Ergoldsbach , Uttenheim/Südtirol
15.04.19		Kinderskiurlaub des Skiclubs Ergoldsbach , Uttenheim/Südtirol
16.04.19		Ostereierschießen der Florianschützen Martinshau im FFW-Haus
16.04.19		Kinderskiurlaub des Skiclubs Ergoldsbach , Uttenheim/Südtirol
17.04.19	14.00	VdK -Stammtisch im Cafe Weinzierl
17.04.19		Kinderskiurlaub des Skiclubs Ergoldsbach , Uttenheim/Südtirol
18.04.19	21.00	Gebet durch die Nacht, der KAB Ergoldsbach in der Pfarrkirche
18.04.19		Kinderskiurlaub des Skiclubs Ergoldsbach , Uttenheim/Südtirol
19.04.19		Kinderskiurlaub des Skiclubs Ergoldsbach , Uttenheim/Südtirol
19.04.19	11.00	Fischgrillen der FFW Kläham beim FW-Haus in Kläham
19.04.19	19.30	Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag der kath. Pfarrgemeinde
19.04.19		Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag der kath. Pfarrgemeinde
19.04.19	11.00	Karfreitags-Fischgrillen der Bergschützen Ergoldsbach, am Schützenheim
20.04.19	19.00	Osterschießen der Jennerweinschützen Siegensdorf
20.04.19	21.00	Feier der Osternacht der kath. Pfarrgemeinde
22.04.19	13.30	Emmausgang der KAB Ergoldsbach
25.04.19		Gebetsgedenken im Rathaus an Max Maurer und Anna Gnadt
27.04.19		Altkleider- und Altpapiersammlung, Kolpingsfamilie Ergoldsbach

Mai

01.05.19		Maibaumaufstellen der KLJB Jellenkofen/Iffelkofen
01.05.19	10.00	Maifeier der Jennerweinschützen Siegensdorf
01.05.19	11.00	Maifeier mit Maibaumaufstellen der FFW Kläham beim FW-Haus in Kläham
03.05.19	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend der „ d' Schafkopfa “ im Gasthof Beck, Kläham
04.05.19	09.30	Bayer-Cup des TSV Ergoldsbach
04.05.19	15.00	Maiandacht und Hüttenbrotzeit des Behindertenclubs Ergo . in der Hubertuskapelle u. Sautner-Hütte
04.05.19		Florianimesse der FFW-Ergoldsbach
05.05.19	15.00	VdK -Muttertagsfeier im Gasthof Dallmaier
11.05.19	15.00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Muttertagsfeier der Schlesischen Landsmannschaft , Gasthof Dallmaier
12.05.19	10.00	Feier der Erstkommunion in Ergoldsbach
15.05.19	14.00	VdK -Stammtisch im Cafe Weinzierl
18.05.19	13.00	40 Jahre Behindertenclub Gründungsfest in der Goldbachhalle Ergoldsbach
19.05.19	11.00	Grillfest der KSK Prinkofen im FW-Haus Prinkofen
26.05.19	09.00	Rogatemarktlauf des TSV-Ergoldsbach
26.05.19	19.00	Maiandacht der KAB Ergoldsbach in der Pfarrkirche
Ende Mai		Schwimmkurs für Kinder von 5-8 Jahren der Wasserwacht im Freibad

Veranstaltungskalender

Juni

Im Juni	13.30	Besuch VdK -Gartenfest Ergolding
02.06.19	11.00	Grillfest der KSK Ergoldsbach , Getränkestadl Sokol
02.06.19	15.00	Mitgliederversammlung des Behindertenclubs Ergo . im Gasth. Dallmaier
03.06.19		Patenwallfahrt nach Essenbach
07.06.19	20.00	Versammlung der Reservistenkameradschaft Mällersdorf im Vereinslokal Kammermeier, Ettenkofen
07.06.19	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend der „ d`Schafkopfa “ im Gasthof Beck, Kläham
08.06.19	19.00	Wattturnier der FFW Langenhettenbach am Dorfweiher
09.06.19	10.00	Weiherfest der FFW Langenhettenbach am Dorfweiher
15.06.19	17.30	Grillfest der FFW Prinkofen am FW-Haus Jellenkofen
15.06.19	18.30	Sonnwendfeuer des Volkstanz- und Trachtenvereins , neben Goldbachhalle
19.06.19		Volksfestauszug und Vereinsabend Kolpingsfamilie Ergoldsbach
19.06.19	17.30	Volksfestauszug Teilnahme FFW Ergoldsbach
19.06.19	17.30	Volksfestauszug Teilnahme VdK , Rathaus
19.06.19	17.30	Volksfestauszug Teilnahme „ d`Schafkopfa “, Rathaus
19.06.19	18.00	Volksfestauszug, anschl. Treffen der KAB Ergo . im Bierzelt
20.06.19	08.30	Fronleichnam Prozession, FFW Ergoldsbach
20.06.19		Beteiligung Fronleichnam, VdK
20.06.19		Fronleichnam Prozession, Kolpingsfamilie Ergoldsbach
20.06.19	08.30	Fronleichnamprozession
22.06.19	13.00	Besuch des Seniorennachmittags am Volksfest Ergoldsbach, Behindertenclub Ergo .
22.06.19	20.00	Premiere der Laienspielgruppe Ergo . in Unterröhrenbach
23.06.19	19.00	Volksfestbesuch der FFW Ergoldsbach
23.06.19	07.30	Wattturnier des Volkstanz- und Trachtenvereins im Weißbierzelt
23.06.19	10.00	8. Volksfestgottesdienst im Bierzelt
28.06.19	18.00	Festabend intern der FFW Ergoldsbach
28.06.19	21.00	Zeltparty der FFW Ergoldsbach
29.06.19	18.00	Auftritt „Ringlstetter“ der FFW Ergoldsbach
30.06.19	08.00	150-jähriges Gründungsfest FFW-Ergoldsbach

Juli

05.07.19	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend der „ d`Schafkopfa “ im Gasthof Beck, Kläham
06.07.19	15.00	Biergartenbesuch des Behindertenclubs Ergo . in Sautner-Hütte
07.07.19		Dorrfest in Martinshaun beim FFW-Haus, Florianschützen Martinshaun
07.07.19		Pfarrfest im Pfarrgarten
07.07.19		Entenrennen zum Pfarrfest, Kolpingsfamilie Ergoldsbach
14.07.19	08.00	Fahrt der Jennerweinschützen zum 150-jährigen, Enzianschützen Oberlindhart
17.07.19	14.00	VdK -Stammtisch im Cafe Weinzierl
26.-28.07.19		Annafest des SV Kläham-Oberergoldsbach am Sportplatz Kläham
27.07.19	13.00	Schwimmfest der Wasserwacht im Freibad

E-Mail: vorzimmer@markt-ergoldsbach.de

Homepage: www.markt-ergoldsbach.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr